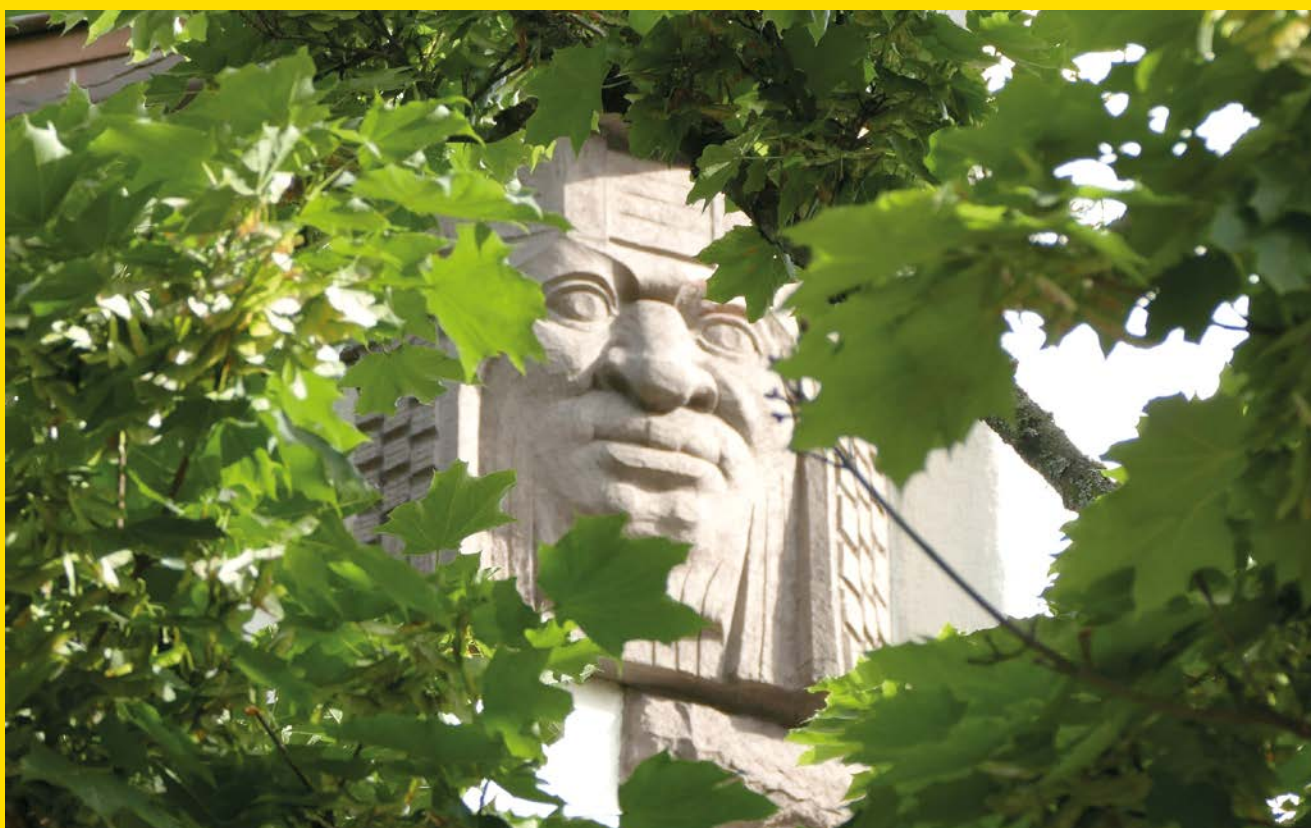




RUDI

Bürgerzeitschrift für die Südstadt • www.bg-suedstadt.de



Hofflohmmarkt 2026 – wieder ein großer Erfolg!

Auch die größte Hitze hielt die Südstädter nicht davon ab, den diesjährigen Hofflohmmarkt zu veranstalten.

Trotz der unglaublichen Temperaturen von bis zu 40° waren sie bereit: Ca. 100 schattige Höfe wurden in wunderschöne Flohmärkte verwandelt. Es waren viele Besucher unterwegs und es gab sehr nette Gespräche. Schon jetzt können wir also bekannt geben:

Das werden wir im nächsten Jahr gerne wieder für die Südstadt organisieren!

Impressionen auf Seite 4

KB

Kannentag

Jeden Montag
1,45L für nur
11,90€

Wirtshaus
Wolfbräu

Wirtshaus Wolfbräu
Werderstraße 51
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3545 770
mail@wolfbräu.de
www.wolfbräu.de



Heiße Tage in Karlsruhe

und die Möglichkeit, ihnen im öffentlichen Raum zu begegnen



Die gerade zurückliegende Hitze-
welle hat vielen Menschen sehr zu
schaffen gemacht, und es ist zu
vermuten, dass es in diesem Som-
mer nicht die letzten heißen Tage
waren. Daher möchten wir unseren
Leserinnen und Lesern ein paar
Hinweise geben, wo man im öffent-
lichen Raum kostenlos Trinkwasser
findet.

Wer öffentliche Trinkbrunnen und
Wasserspender sucht, wird auf der
Internetseite www.watrify.de fündig – kostenfrei auch als App für
unterwegs. Die Plattform weist auf
Trinkbrunnen in ganz Deutschland
und in mehreren europäischen
Ländern hin und geht auf das En-
gagement eines Karlsruher Tech-
nologie-Enthusiasten zurück.

Auch abseits der öffentlichen Brun-
nen lässt sich kostenlos Leitungswasser auffüllen: In verschiedenen
Restaurants, Cafés und öffentli-
chen Gebäuden der Stadt betei-
-

gen sich Betriebe an der Initiative
Refill, erkennbar am blauen Refill-
Logo im Eingangsbereich (mehr
dazu unter refill-deutschland.de).
Eine ähnliche Idee verfolgt die Ini-
tiative „a tip:tap“, die auch in Karls-
ruhe aktiv ist und unter atiptap.org
vorgestellt wird.

Eine gute Übersicht über alle die-
se Angebote bietet die Seite der
KTG Karlsruhe Tourismus GmbH
unter [www.karlsruhe-erleben.de/
trinkwasserbrunnen](http://www.karlsruhe-erleben.de/trinkwasserbrunnen): Dort finden
sich sowohl Informationen zu
den städtischen Trinkbrunnen als
auch zur Refill-Initiative und zur
WATRIFY-Karte.

In der Südstadt gibt es leider nur
EINEN Trinkbrunnen:
den Indianerbrunnen!!

Wir wünschen allen Südstädterin-
nen und Südstädtern einen un-
beschwerten und genussreichen
Sommer!

MP

Inhalt

Hofflohmmarkt 2026 – wieder ein großer Erfolg!	1
Heiße Tage in Karlsruhe	2
Titelbild: Indianerkopf am Haus Nebeniusstraße 8	3
Bürgertreff der BGS	3
PARKING DAY am 18.09.2026 in der Südstadt	3
Impressionen Hofflohmmarkt 2026	4
Was geht ab in der Südstadt? Wir haben gefragt!	5
Bürgertreff im Juni	6
Auftakt für ra:ve – Raum für Veränderung in der Südstadt	7
Altpapiersammlung August	8
Der Musengaul feiert seinen 45. Geburtstag!	8
Yoga für Alle geht in die Sommerpause!	9
Formulare 55plus	9
Internetcafé 55plus	9
Balance 55plus	9
Kinder & Familien in der Südstadt	11
Kirchenführungen in Unserer Lieben Frau beim Tag des offenen Denkmals	12
Südstadtführung mit Ottmar Huber	12
Bunte Südstadt- Sonnenenergie direkt nutzen	12
Working Class Print – Die Südstadt macht Druck!	13
„stabil mobil“ – das Test-Event mit Spezialrädern	13



Immer über die
Bürger-Gesellschaft
der Südstadt und
ihre Angebote
zeitnah informiert!



Titelbild:



Indianerkopf am Haus Nebeniusstraße 8, Karlsruhe. Bei Wikipedia (Quelle: Zinnmann) fanden wir dazu: „Mietwohnhaus, 1905–06 von Karl Kreutz für Blechnermeister Karl Hornecker. Geschützt nach § 2 DSchG BaWü“

Bürgertreff der BGS

Der nächste Bürgertreff findet am Mittwoch, den 12. August bereits um **18 Uhr** statt.

Treffpunkt: Eingang Baustelleneinrichtungsfläche Fa. Oettinger BA 3

Rolf Basse, Landschaftsarchitekt im Gartenbauamt und Gesamtprojektleiter, wird uns zusammen mit **Benjamin Pfahler** den **Baufortschritt im BA 3** (ehemals Kleingärten) beim Bodenmanagement und der Kampfmittelräumung als Vorbereitung der dort geplanten Sportanlagen demonstrieren,

Herr Pfahler ist Projektleiter für diesen Bauabschnitt und zuständig für das **Boden- und Kampfmittelmanagement**

Außerdem werden Sie wie immer über Neues aus der Vorstandsarbeit der BGS und aus der Südstadt informiert.

Zu unserem **Sommer-Stammtisch** laden wir am **2.9. ab 19 Uhr** in oder vor dem **Wolfbräu am Werderplatz** ein

Der Vorstand

PARKING DAY

am 18. September 2026 in der Südstadt



Warum gibt es den Parking Day? Der öffentliche Raum gehört uns allen. Er bildet das materielle Fundament für soziale Interaktion, Mobilität und das gesellschaftliche Zusammenleben. Den meisten Platz im öffentlichen Raum nehmen aber seit Jahrzehnten parkende und fahrende Autos ein. Am Parking Day wollen wir den Parkraum anders beleben! Dahinter steckt keine bestimmte Organisation, sondern ein loses Netzwerk, das sich quer durch die Stadtgesellschaft spannt: Es beteiligen sich Privatpersonen, Vereine, Bars,

Frisörsalons und Geschäfte; Künstler, Bands, Chöre und Radiosender; Kindergärten, Schulen und Jugendzentren; Kirchengemeinden, Parteien und viele Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Verkehr, Ernährung und Soziales.

Auch Du bist eingeladen entweder selbst eine Aktion vor deinem Haus oder an anderer geeigneter Stelle zu initiieren oder am **18.9.** einfach mit dabei zu sein. Der Parking Day ist also eine Art stadtweite Graswurzelbewegung auf dem Asphalt!

Was uns antreibt, ist der Spaß daran, öffentlichen Raum gemeinsam neu zu entdecken und auszuprobieren, wie Straßen wieder zu Lebensraum werden können. Jede und jeder, die und der damit etwas anfangen kann, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Mehr Infos findet ihr unter:

www.parking-day-karlsruhe.de

Dort könnt ihr auch die Aktion vor eurem Haus bis zum **1.8.2026** mitanmelden. Also merkt dir das Datum vor und sei mit dabei!

*Eva Judkins und
Dorothee Rosenbauer*



Impressionen: Auf dem Hofflohmmarkt 2026 ging es heiß her...





Was geht ab in der Südstadt? Wir haben gefragt!



Foto: T. Dör

Die Bürgergesellschaft besteht aktuell großteils aus langjährigen Mitgliedern. Diese haben in der Vergangenheit bereits viel für den Stadtteil und die Nachbarschaft geleistet, sowie wichtige Strukturen der Mitbestimmung aufgebaut. Die Südstadt entwickelt sich stetig weiter und aktuell spiegeln die aktiven Mitglieder (noch) nicht wirklich wider, wer heute tatsächlich in unserem Stadtteil lebt.

Einige jüngere Mitglieder hatten beim letzten Bürgertreff die Idee, mit den Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch zu kommen um zu erfahren, was die Nachbarschaft bewegt, sowie um auf den Verein aufmerksam zu machen. Darüber hinaus wollten wir aufzeigen, dass Mitbestimmung auch abseits der großen politischen Bühne mög-

lich und wichtig ist. Zunächst sollte einfach zugehört werden. Aus den Gesprächen entstehen möglicherweise neue Ideen und Projekte, oder es können neue Mitglieder gewonnen werden.

An einem sehr heißen Montagnachmittag trafen wir uns am Majolika-Brunnen vor dem Kliver. Insgesamt führten wir über 3 Stunden lang Gespräche mit neugierigen Nachbarinnen und Nachbarn. Generell meinten nahezu alle, dass sie gerne in der Südstadt leben. Die wenigsten kannten jedoch unseren Bürgerverein. Es kamen viele Themen zur Sprache, die das Viertel bewegen:

- Der Platz vor dem Kliver lädt kaum zum Verweilen ein, leider fehlt Gastronomie.
- die neue und alte Südstadt bleiben oft zwei getrennte Bereiche, die wenig voneinander mitbekommen.
- Wunsch nach mehr Straßenfesten und Sperrungen, wie beim 1.Mai-Fest in der Luisenstraße oder dem "Parking Day" (nächster Parking Day am 19.08.)
- Idee für einen Gemeinschaftsgarten, etwa wie die Idee des PicoParks



- Der Radweg in der Stuttgarter Straße ist zu eng für die gemeinsame Nutzung mit den Menschen die zu Fuß unterwegs sind
- Der ÖPNV rund um den Kliver, besonders Richtung Osten, ist ausbaufähig.
- Es fehlt ein bezahlbarer, frei buchbarer Raum im Viertel für kleine Veranstaltungen und Initiativen. Damit die Menschen zusammenkommen können
- Mehr Kontrolle von Tempo und Anleimpflicht, besonders dort, wo Kinder spielen.
- Positives Feedback gab es für den Brettspielbus des Stadtjugendausschusses – davon gerne mehr!

Die Bürgergesellschaft freut sich über die vielen Eindrücke aus der Nachbarschaft. Wir planen weitere Nachbarschaftsgespräche an anderen Plätzen der Südstadt.

T. Dörner



© Stadt Karlsruhe | Layout: Zimmermann | Bild: F&A

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe



Erreichbar:
Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
bestattungsinstitut.karlsruhe.de



Bürgertreff im Juni

Der Bürgertreff fand am 3. Juni im Restaurant Jaipur Golden in der Ettlinger Straße statt. Unter den Gästen konnte Frau Dr. Hillesheimer, 1. Vorsitzende der Bürger-Gesellschaft der Südstadt, unser Ehrenmitglied Ottmar Huber und den langjährigen ehemaligen Stadtrat Michael Zeh begrüßen.

Frau Hillesheimer begrüßte sehr herzlich Herrn Panajoti Koça von den Paritätischen Sozialdiensten, der uns das Projekt „Wohnen für Hilfe“ in Karlsruhe vorstellte. Dieses Projekt steht für eine absolute Win-Win-Situation: Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe im Alltag benötigen, können diesen Wohnraum gegen Hilfe an Studierende anbieten. Bei der Hilfe handelt es sich ausdrücklich NICHT um Hilfe zur Pflege sondern um Unterstützung in alltäglichen Dingen. Oder einfach auch nur darum, nicht allein in einer großen Wohnung sein zu müssen. Für Studierende bietet dies andererseits die Möglichkeit, günstigen Wohnraum zu bekommen und sich sozial zu engagieren. Die Faustregel hierbei lautet: Pro Quadratmeter Wohnraum eine Stunde Hilfe im Monat. Die Nebenkosten werden anteilmäßig von den Studierenden (oder anderweitig Interessierten) bezahlt. Alles wird mit entsprechenden Verträgen abgeschlossen. Der Paritätische Sozialdienst informiert, unterstützt und berät gerne bei allen anstehenden Fragen dazu und betreut diese entstandenen

Partnerschaften bei Bedarf auch über die gesamte Dauer. Weitere Informationen auf der Website: www.wohnen-fuer-hilfe-ka.de, telefonisch unter 0721-91230-0 oder per E-Mail: wohnen@paritaet-ka.de

Frau Hillesheimer bedankte sich bei Herrn Koça für die Vorstellung dieses interessanten Projekts und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Anschließend berichtete Sie über Neues aus dem Stadtteil und der Vorstandsarbeit der Bürger-Gesellschaft der Südstadt. Zunächst gab sie einen kleinen Rückblick auf die wieder sehr gut besuchte Hinterhoffführung im Mai (ausführlicher Bericht im letzten RUDI) und auf das 30. Südstadtfestival, bei dem sich auch die BGS beteiligt hatte. Dieses fand wegen des Abrisses des alten Kinder- und Jugendhauses nicht wie gewohnt im Grünstreifen sondern im Hof der Uhlandschule statt. Alle Befürchtungen, dies könnte die Zahl der Besucherinnen und Besucher verringern, haben sich nicht bewahrheitet. Das Festival war bei wunderbarem Sommerwetter bestens besucht und ein voller Erfolg (wir berichteten im letzten RUDI). Sie machte nochmals auf das neue Projekt „PikoPark“ in Karlsruhe aufmerksam. Auch hierzu hatten wir im letzten RUDI ausführlich berichtet. Zur Zeit sind die Verantwortlichen der Stadt noch dabei,

unsere Fragen zur Wasserversorgung und zu Versicherungen etc. zu klären. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Interessierte zu finden. Bisher haben sich auch schon einige gemeldet - allerdings ist da noch sehr viel Luft nach oben!

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie sich beteiligen wollen! Nähere Informationen unter: <https://www.karlsruhe.de/themen/naturoasen>

Im Rahmen der Umgestaltung des **Werderplatzes** ist der nächste Schritt eine Planungswerkstatt am 11. Juli. Hierzu sind von der Stadt neben repräsentativ ausgesuchten Südstadtbürgern verschiedene Stadtteilakteure eingeladen, auch die BGS wird dabei sein.

Frau Hillesheimer machte noch auf einige anstehende Termine aufmerksam:

- 12. Juni Eröffnungsfest von ra:ve in der Wilhelmstraße 16 mehr Infos auf <https://www.ifr.kit.edu/rave>
- 20. Juni Stadtteilsparaziergang für Fußgänger mehr Infos auf www.tempo7.de
- 28. Juni Südstadt Hofflohm 2026 von 10 bis 17 Uhr
- 12. Juli 15 Jahre Bücherschrank auf dem Werderplatz

Im **Juli** findet wegen des Festes zum Bücherschrank KEIN Bürgertreff statt. Im **August** ist der Bürgertreff auf den 12.08. (18 Uhr) zur Begehung der Gärten an der Stuttgarter Straße verlegt.

Abschließend bedankte sich Frau Hillesheimer bei allen Gästen für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit und beim Team des „Jaipur Golden“ für die angenehme Bewirtung.

MP



Seriosität hat ein Gesicht

ERDAL'S Schlüsseldienst

Nur 79 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung auch für Fahrzeugschlüssel mit Wegfahrsperre

Wieder bei Erdal - Schuhreparaturen

www.erdals.de — mail@erdals.de

Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300

Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Auftakt für ra:ve – Raum für Veränderung in der Südstadt

Mit einem nachbarschaftlichen Soft Opening hat das Projekt **ra:ve – Raum für Veränderung** des Instituts für Regionalwissenschaft (IfR) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) am 12. Juni seinen Projektraum in der Wilhelmstraße 16 erstmals eröffnet. Gemeinsam mit Nachbar:innen, Engagierten, Studierenden und Forschenden wurde der neue Ort bei Snacks und guten Gesprächen eingeweiht. Dabei entstanden neue Kontakte, Ideen wurden ausgetauscht und gemeinsam auf den Start des Projekts angestoßen. Das Team rund um Michael Janoschka, Anna-Barbara Grebhahn und Agnes Matoga bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen, konstruktives Feedback und kreative Ideen zum Projektraum sowie den geplanten Realexperimente am Werderplatz.

Der Projektraum wird in den kommenden Monaten zum Lern-, Begegnungs- und Experimentierraum für eine gerechte und nachhaltige Stadtentwicklung. Hier möchte das ra:ve-Team Wissenschaft und Nachbarschaft zusammenbringen, um voneinander zu lernen und gemeinsam neue Ideen für die Südstadt zu entwickeln.

Im Mittelpunkt der Eröffnungsfeier standen bereits erste Entwürfe der Studierenden zur Gestaltung des Werderplatzes. Die Gäste konnten Vorschläge für modulare Sitzgelegenheiten und spielerische Elemente diskutieren und ihre eigenen Vorstellungen für einen lebenswerten Werderplatz einbringen. Auf gestalteten Postkarten hielten Besucher:innen ihre Wünsche und Visionen für den Platz fest.

Die vorgestellten Ideen für die Realexperimente werden Anfang Juli 2026 direkt auf dem Werderplatz erprobt. Die Rückmeldungen aus der Nachbarschaft fließen nun in die weitere Forschung und Entwicklung des Projekts ein.

Das Team von ra:ve bedankt sich bei allen Besucher:innen für den gelungenen Auftakt und freut sich darauf, künftig viele weitere Menschen in der Wilhelmstraße 16 willkommen zu heißen.

Agnes Matoga und
Anna-Barbara Grebhahn

RUND UM DEN INDIANERBRUNNEN



SAND

EINE KLAARE SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN

- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de

www.sand-glas.de

STÜRZE VERMEIDEN

Sozialstation
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

Im Falle eines Falles...

Ab 65 Jahren steigt das Sturzrisiko an.

Unser Angebot in der Sturzprävention:

- Einzel- oder Gruppenangebote
- Sturzrisikoanalyse bei Ihnen zuhause
- Abrechnung über den Pflegegrad möglich

Für mehr Sicherheit, Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag. Infos: 0721 988430-0 oder per Mail an info@evsozka.de

www.karlsruher-sozialstation.de



Elektro

Moderne Technik für Zuhause.

- Elektroinstallationsarbeiten
- PV Anlagen
- Smart-Home Systeme
- Sprechanlagen
- Netzwerkinstallation
- Rauchmelder
- E-Check

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de



Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



Altpapiersammlung am Montag, 10. August 2026

Bitte stellen Sie das Altpapier bis **7.30 Uhr** ohne Plastikverpackung und gut sichtbar zur 293. Sammlung zugunsten des Canisiushauses an den Straßenrand. Der Canisiushausverein bedankt sich bei allen Südstädtern, die uns auch weiterhin mit ihrem Papier und Karton unterstützen.

Der Musengaul feiert in diesem Jahr seinen „offiziellen“ 45. Geburtstag!



Die Erstaufstellung vor dem Karlsruher Staatstheater fand am 5. Juli 1981 (laut BNN) statt. In seinen ersten Lebensjahren hieß er noch das „Trojanische Pferd“ – ein unmöglicher Name für den Hüter eines Musentempels in Anbetracht des geschichtlichen Geschehens, das mit diesem Namen verbunden ist.

Sein 25jähriges Jubiläum feierte er 2006 im Rahmen des alljährlichen Theaterfests. Natürlich mit „großem Bahnhof“! Das 45. Jubiläum muß er in seinem Exil in Angelbachtal (unser Foto zeigt ihn dort) wohl eher unbeachtet begehen. Aber wir haben ihn natürlich nicht vergessen und lassen ihn hochleben und gehen selbstverständlich davon aus, dass er sein 50jähriges Jubiläum wieder in Karlsruhe bei einem Theaterfest mit großem Publikum und als Zierde und Hüter des in neuem Glanz erstrahlenden Staatstheaters begehen wird.

Lieber Musengaul, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Er freut sich übrigens auch in Angelbachtal über Besuch aus Karlsruhe – nicht nur von mir.

MP



Yoga für Alle geht in die Sommerpause!

Wegen der anhaltend heißen Temperaturen gönnen wir uns ab Mitte Juli eine Sommerpause!

Ab voraussichtlich Ende September werden wir wieder donnerstags abends gemeinsam Yoga üben – bitte genaue Termine auf der Homepage der BGS nachsehen; im Augenblick stehen noch keine konkreten Daten fest.

Bei Interesse/Fragen bitte unter yoga@bg-suedstadt.de (an-) melden.



Internetcafé 55plus-Südwerk

ein ehrenamtliches Angebot der
Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Vorträge und individuelle Beratung für Seniorinnen und Senioren zu Fragen um Smartphone, Tablet und Notebook - alle 2 Wochen im Bürgerzentrum „Südwerk“, Henriette-Obermüller-Str. 10, 76137 Karlsruhe

Termine 2. Halbjahr 2026

Alle Termine beginnen um 16:00 Uhr mit einem etwa 30-minütigen Kurzvortrag. Danach haben Sie bis 18:00 Uhr Gelegenheit zu persönlichen Beratungen.



Datum Vortragsthema

- 16.09. Sprachassistenten (z.B. Siri, Google-Assistant)
- 30.09. Bessere Ergebnisse mit ChatGPT & Co.
- 14.10. Digitale Alternativen aus Europa
- 28.10. KI und Datenschutz
- 11.11. Datenübertragungen vom Smartphone zum PC
- 25.11. Bluetooth - Nutzung und Problemlösungen
- 09.12. Schufa - Ihre Daten auf einen Blick

Änderungen bei anderer Hallenbelegung sind möglich!

Ihr Berater-Team freut sich auf Ihren Besuch
internetcafe55plus-suedwerk.de

RUND UM DEN INDIANERBRUNNEN



Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



Formulare 55plus Hilfe im Umgang mit Behörden usw. für Senioren

Die Beratungen finden
im Bürgerzentrum Südstadt (Südwerk) jeweils
freitags von 10–12 Uhr statt.
Für die Ratsuchenden entstehen keine Kosten
und eine vorherige Anmeldung ist nicht
notwendig.

(Wir weisen darauf hin, dass dies keine Beratung
im Sinne einer rechtlichen Anwaltsberatung
darstellt und keine Haftung in irgendeiner Form
übernommen wird.)

**ACHTUNG: IM AUGUST IST SOMMERPAUSE,
ES FINDEN KEINE BERATUNGEN STATT!**

Balance 55plus

Die nächsten geplanten
Termine für 2026

jeweils Freitag um 10
Uhr im Bürgerzentrum
Südstadt

sind:

**07. und 28. August
11. und 12. September**

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



Balance 55plus am Freitag, 26. Juni, 10 Uhr. Es sind 29 Grad Außentemperatur und trotz Lüftungsanlage gefühlt 32 Grad Innentemperatur im Saal des Bürgerzentrums Südstadt. Wir lassen uns nicht aufhalten und nutzen spontan den Flur im Untergeschoss. Hier ist nicht nur tiefes Durchatmen bei vermutlichen 24 Grad möglich, auch das Bewegen macht richtig viel Spaß!!



Neuausrichtung der Sperrmüllsammlung in Karlsruhe

Der Gemeinderat hat eine Neuausrichtung der Sperrmüllsammlung in Karlsruhe beschlossen: Ab dem 1. Januar 2027 gibt es in Karlsruhe keinen Straßensperrmüll mehr. Stattdessen können Bürgerinnen und Bürger ihren Sperrmüll künftig zweimal im Jahr kostenlos als Sperrmüll auf Abruf anmelden. Ein kostenpflichtiger Express-Sperrmüll mit Abholung innerhalb von fünf Werktagen ergänzt das Angebot.

Grund für die Umstellung sind die zunehmenden Probleme beim Straßensperrmüll. Falsche Ablagerungen und zusätzliche Verschmutzungen führen immer häufiger zu einem hohen Reinigungsaufwand im Nachgang der Sammlung. Zudem beeinträchtigen Fremdadlagerungen und Fehlwürfe die Trennqualität der erfassten Materialien und erschweren eine hochwertige Verwertung.

Mit dem Ausbau des Sperrmülls auf Abruf schafft das Team Sauberes Karlsruhe eine flexiblere Lösung für die Bürgerinnen und Bürger. Sie können die Abholung anmelden, wenn sie den Bedarf haben und müssen nicht auf einen festgelegten Termin warten. Die Bereitstellung erfolgt erst kurz vor dem Abholtermin.

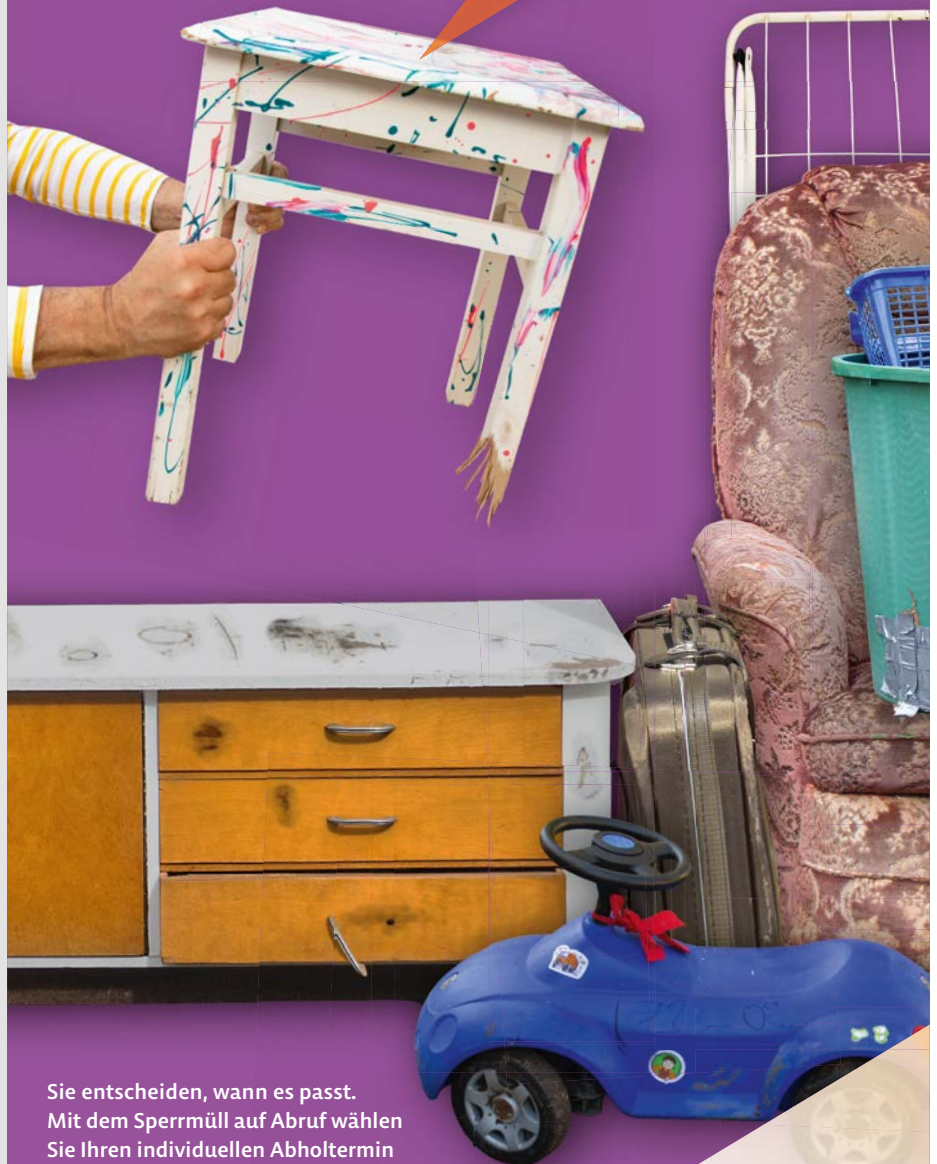
Die Anmeldung erfolgt weiterhin telefonisch über die Behördennummer 115 oder über das Online-Formular des Team Sauberes Karlsruhe.

Weitere Informationen unter

www.team-sauberes-karlsruhe.de

Flexibel.

Danke, dass Sie den Sperrmüll auf Abruf nutzen.



Sie entscheiden, wann es passt.
Mit dem Sperrmüll auf Abruf wählen
Sie Ihren individuellen Abholtermin
– einfach und bequem.

Hier geht's zur Anmeldung:



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.



Kinder & Familien in der Südstadt

Seit 15 Jahren Zukunft schenken –

Siebenstein feiert Jubiläum mit großem Sommerfest

Das Jubiläumsfest zeigt, wie Bildung, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement seit 15 Jahren Kindern und Familien neue Perspektiven eröffnen.

Karlsruhe, Juni 2026. Sonnenschein, Kinderlachen, internationale Köstlichkeiten und viele bewegende Begegnungen: Mehr als 150 Gäste feierten am Samstag, 20. Juni, gemeinsam mit der Nehemia Initiative Karlsruhe e.V. das Jubiläumsfest ihres Bildungsangebots Siebenstein. Unter dem Motto „Lernen. Leben. Leuchten – 15 Jahre Siebenstein“ wurde der Hinterhof des Vereins in der Karlsruher Südstadt zu einem Ort, an dem sichtbar wurde, was Siebenstein seit eineinhalb Jahrzehnten ausmacht: Bildung ermöglichen, Gemeinschaft leben und Zukunftsperspektiven schaffen. Gemeinsam mit Kindern und Familien, Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Gästen aus Politik und Stadtgesellschaft blickte die Nehemia Initiative auf 15 Jahre Bildungsarbeit zurück. Zu den Ehrengästen gehörten unter anderem Sozialbürgermeisterin Yvette Melchion sowie Stadtrat Friedemann Kalmbach (FÜR Karlsruhe).

Ein Ort, an dem Zukunft gemeinsam gestaltet wird

In ihrem Grußwort würdigte Sozialbürgermeisterin Yvette Melchion die Bedeutung von Siebenstein für Karlsruhe:

„Siebenstein hilft und bestärkt Kinder und Jugendliche in unserer Stadt, ...Es braucht Orte des gelebten Miteinanders. Orte, an denen Aufgaben wie die Investition in die Zukunft von Kindern und Familien – so wie bei Siebenstein – gemeinsam übernommen werden.“

Ein Fest, das die Vielfalt der Südstadt widerspiegelt

Das Jubiläumsfest bot für kleine

und große Gäste zahlreiche Mitmachangebote. Graffiti spraysen, Kinderschminken, Glücksrad, Kletterwand und Live-Musik sorgten den ganzen Nachmittag über für eine fröhliche Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt war das internationale Buffet. Viele Familien brachten selbst zubereitete Speisen aus ihren Herkunftsländern mit und machten das gemeinsame Essen zu einem lebendigen Ausdruck der kulturellen Vielfalt, die Siebenstein seit Jahren prägt.

Kunst macht Lebensgeschichten sichtbar

Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung der Jubiläumsausstellung. Unter dem Leitmotiv „Lernen. Leben. Leuchten.“ präsentierten Künstlerinnen und Künstler ihre Werke und eröffneten den Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf das Jubiläumsmotto.

Besonders berührend waren die Bilder der Kinder von Siebenstein, die in Zusammenarbeit mit dem Malraum Süd entstanden. Sie machten sichtbar, wie Kinder ihre Lebenswelt, ihre Träume und ihre Entwicklung kreativ zum Ausdruck bringen.

Bildung, die bleibt

Die Wirkung von Siebenstein wird in den Lebensgeschichten ehemaliger Kinder sichtbar. Und spiegelt sich in Zahlen wider:

- 150 Kinder wurden bisher begleitet.
- Rund 60 Familien werden jedes Jahr unterstützt.
- Mehr als 50.000 Stunden ehrenamtliches Engagement wurden geleistet.
- Rund 28.000 warme Mahlzeiten wurden gemeinsam ausgegeben.

- Über 27.000 Cookies stärkten Kinder und Ehrenamtliche während der Lernzeiten.
- Durchschnittlich begleiten Ehrenamtliche ein Kind fünf bis sieben Jahre.
- Rund 45 Ehrenamtliche engagieren sich jedes Jahr.
- 95 Prozent der begleiteten Kinder erreichen erfolgreich ihren Schulabschluss.

Hinter diesen Zahlen stehen Beziehungen, Vertrauen und Menschen, die Kindern über viele Jahre hinweg verlässliche Wegbegleiter sind.

Das Jubiläumsjahr geht weiter

Bereits zu Beginn des Jubiläumsjahres berichteten ehemalige Siebenstein-Kinder, die heute erfolgreich im Berufsleben stehen, von ihrem persönlichen Bildungsweg. Jugendliche von Siebenstein erhielten die Möglichkeit, Comedian Bülent Ceylan backstage zu seiner eigenen Schulzeit und seinem Werdegang zu interviewen. Gemeinsam mit dem Malraum Süd entstanden Kunstwerke, die nun erstmals öffentlich präsentiert wurden.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet eine öffentliche Kunstaktion im Rahmen von „Karlsruhe spielt“ gemeinsam mit der Künstlerin Carolina Jarmolinska aus Pfinztal.

Über Siebenstein

Siebenstein ist ein Bildungsangebot der Nehemia Initiative Karlsruhe e.V. Seit 15 Jahren begleitet Siebenstein Kinder und Familien mit Migrationsgeschichte in der Karlsruher Südstadt. Durch individuelle Lernförderung, verlässliche Beziehungen und gemeinschaftliche Angebote stärkt Siebenstein Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe. Die Arbeit wird maßgeblich durch ehrenamtliches Engagement sowie Spenden ermöglicht.

Manuel Mosebach



Foto: Pfarrarchiv U.L. Frau

Kirchenführungen in „Unserer Lieben Frau“ beim Tag des offenen Denkmals

Interessantes über die Geschichte und die Ausstattung der Kirche im Wandel der Zeit können Sie am Tag des offenen Denkmals – **Sonntag, 13. September 2026** – bei Kirchenführungen erfahren.

Die Kirche „Unserer Lieben Frau“ wurde nach langen, schwierigen Verhandlungen als zweite katholische Kirche in Karlsruhe 1890 und 1891 für die Bewohner der „Bahnhofsvorstadt“ erbaut. 1944 – im Zweiten Weltkrieg – wurde die Kirche zerstört und nach dem Kriege teilweise in anderer Form wieder aufgebaut. Treffpunkt zu den Kirchenführungen mit Bernhard Kuhn um 14.00 bzw. 16.00 Uhr ist das Hauptportal in der Augartenstraße 50. Die Kirchenführungen werden durch Orgelspiel untermalt. An der Orgel: Johanna Kuhn. Getränke und ein kleiner Imbiss werden dabei geboten

Südstadtführung mit Ottmar Huber

Am Samstag, 05. September laden wir aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Canisiushauses zu einer Südstadtführung „Auf Spuren des Canisiushauses“ mit Ottmar Huber ein. **Treffpunkt:** um 15.00 Uhr an der Ecke Baumeister- und Marienstraße. Zum Abschluss gegen 17.00 Uhr Getränke und eine kleine Stärkung im Cani.

Zur besseren Planung hilft es uns, wenn Sie sich bis **Freitag, 04. September, per E-Mail an canisius-haus@ulf-ka.de** anmelden. Gerne können Sie aber auch spontan an der Führung teilnehmen.

Bunte Südstadt-Sonnenenergie direkt nutzen

Selbstbausets für Zugwäscheleinen



Foto: Dorothee Rosenbauer

Seit drei Jahren gibt es in der Südstadt die solarLeinen-Gruppe, die Selbstbausets für die Erneuerung oder Neuinstallation von Zugwäscheleinen auslöst. Begonnen hat dies mit einem Gewinn des Klimaiddeenwettbewerbs der nebenan.de-Stiftung und läuft inzwischen durch eine Förderung von „Meine grüne Stadt“ Karlsruhe weiter.

Warum das Ganze?

Elektrische Geräte, die Wärme erzeugen sind energieintensiv – so auch Wäschetrockner. Zeitgleich bietet die Natur Sonnen- und Windenergie kostenfrei vor der Tür – nur fehlt in Stadtwohnungen oft die Möglichkeit die Wäsche in Sonne und Wind zu hängen. Deswegen trocknen viele Stadthaushalte ihre Wäsche auf Wäscheständern in der Wohnung, was aber vor allem in den Wintermonaten zu Schimmel führen kann und die Wohnung vollstellt oder sie haben Trockner und benötigen dafür viel elektrische Energie.

Wenn wir solarLeinen installieren, bündeln sich darin praktische, ästhetische und Stadtklima verbessernde Aspekte: Wir verbinden uns mit unseren Nachbarn über Wäscheleinen, unsere Hinterhöfe werden bunt und sehen aus wie im Urlaub. Wir sparen Energie und Geld und kühlen den Innenhof.

Hier sind die Fakten:

- Das Trocknen einer einzigen Ladung Wäsche (8kg) im Sommer (bei 30°C) an einer Zugwäscheleine kühlt einen Innenhof (10m x 10m) um ca. 3 Grad ab.
- Zusätzlich werden durch die Verschattung die Oberflächen weniger stark aufgeheizt (bis zu 20 Grad geringere Oberflächentemperatur).
- Steigt ein Haushalt mit 4 Personen von einem Kondentrockner komplett auf Solarleine um, spart er 600kWh Energie pro Jahr.
- Würde die elektrische Energie dafür von einem Kohlekraftwerk geliefert, entspräche das 600kg CO₂.
- Für Photovoltaik bräuchte man 3qm Solarzellen.
- Die Wäscheleine spart Dir bei einem Stromtarif von 0,42€ je kWh ganze 250€ im Jahr.

Eine Aufbauanleitung und Video sowie verschiedene Berichte findest du unter: <https://sonnenenergie-direkt.de>

Dort kannst du auch die Galerie der bereits neu installierten solarLeinen ansehen und findest den Kontakt, um ein Selbstbauset für deinen Innenhof abzuholen.

Dorothee Rosenbauer



Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de

Working Class Print – Die Südstadt macht Druck!

Siebdruck-Ausstellung | 05.09.26 bis 04.10.26

KOHI Kulturraum e.V., Werderstraße 47, 70137 Karlsruhe

Die Besetzung des alten Bäckerreigebäudes, politischer Druck auf den Grünstreifenfesten und Nacht-und-Nebel-Druckaktionen in den Straßen der Karlsruher Südstadt: Die Ausstellung „WORKING CLASS PRINT – Die Südstadt macht Druck!“ erzählt von Siebdruck als Werkzeug des Klassenkampfes, vom politischen Plakat und von visuellen Strategien gewerkschaftlicher Jugendkulturarbeit. Ausgehend von ihrer Bachelorarbeit in Kommunikationsdesign zeigt die Designerin Vera Baldas eine persönliche wie historische Spurensuche in ihrer Heimatstadt Karlsruhe. Im Zentrum stehen die DGB-Jugendkulturgruppe „Die Rotstifte“ (gegr. 1976), das daraus hervorgegangene Siebdruckkollektiv Karlsruhe (gegr. 1977) sowie die Plakatworkshops im DGB-Jugendcamp Markelfingen, die für viele Beteiligte ein wichtiger Ort politischer und gestalterischer Bildung waren. Die Ausstellung macht die Ge-

schichte des politischen Siebdrucks erlebbar. Gezeigt werden originale Siebdruckplakate, Fotografien, Seminarergebnisse aus dem DGB-Jugendcamp Markelfingen sowie Live-Siebdruck, Plakat-Workshops und Vorträge von Zeitzeug*innen.

V. Baldas



INDIVIDUALITÄT LEBEN

Mit Ritualen bringen wir unsere Trauer zum Ausdruck und zeigen Respekt gegenüber einem einzigartigen Menschen. Weil jedes Leben individuell gelebt wird, unterstützen wir Sie darin, den Abschied nach Ihren Werten und Traditionen, ihrer eigenen Kultur entsprechend zu gestalten.

(0721) 9646010



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de



Für genussvolle Sommertage

10% RABATT

auf Ihren Einkauf



Gegen Vorlage dieses Coupons. Einmalig einlösbar bis 30.09.2026

Öffnungszeiten Käseladen

Di.- Fr.: 13:30-19:00 Uhr

Sa.: 7:30-13:30 Uhr

weitere Verkaufsstellen unter:

kaese-voelkle.de

„stabil mobil“ – das Test-Event mit Spezialrädern

Im Alter und bei körperlichen Einschränkungen fällt die Nutzung herkömmlicher Fahrräder oft schwer, so dass andere Angebote gefragt sind. Hierfür bietet die Stadt Karlsruhe „stabil mobil“ an. Am Donnerstag, 17. September, stehen von 13 bis 18 Uhr auf dem Kirchplatz St. Stephan (Erbprinzenstraße) Spezialräder für kostenlose Probefahrten bereit. Die Beratung ist hersteller- und händlerneutral. Die meisten Räder haben eine Hilfsmittellnummer und können ggf. von der Krankenkasse mitfinanziert werden.

karlsruhe.de/radverkehr: Aktionen rund ums Rad

PIA, Stadt Karlsruhe





Ihre Immobilie.
Ihre Pläne. Alles
an einem Ort.

Cockpit Immobilie.

Für mehr Überblick und bessere Entscheidungen: Das Cockpit Immobilie der Sparkasse bündelt alle wichtigen Services rund ums Wohnen – zentral, digital und immer verfügbar, wenn Sie sie brauchen.

Mehr Infos unter:
sparkasse-karlsruhe.de/cockpitimmo

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe



Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10:30 Uhr. Eine Übersicht finden Sie auf nehemia-initiative.de/termine
- **Bildungsangebot Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Elternbegleitung und Sprachkurs e:DU
- **Siebensteincafé** für Eltern aus der Südstadt, jeden Dienstag um 10–12 Uhr (außer in den Schulferien), Beratung zu Fragen rund um KiTa und Schule.
Ansprechpartnerinnen: Daniela Burkard und Rebecca Weber, 0721 914347-44
- **Micha Lokalgruppe**, Globale Gerechtigkeitsfragen im christlichen Glauben bewegen und für die Bewahrung der Schöpfung eintreten – mehr Infos unter: micha.nehemia-initiative.de
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe
blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/
Kontakt: Britta Hellmold,
Mobil: 0160-99215522
eMail: BlauesKreuzKa@mail.de

Informationen
Veranstaltungsort:
Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



Nehemia Initiative –
Karlsruhe e.V.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/	112
Rettungswagen	
Revier Südweststadt	666 34 11
Haus des Jugendrechts	666 6101
oder	666 34 28
Hotline KOD	133 33 66
Polizeiposten	35 27 00
Augartenstr. 59	
Mo.+Fr. 7:30-16 Uhr, Di.-Do. 7:30-18 Uhr	
ADAC-Notruf	0180 222 22 22
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 03 00
Stadtwerke:	599 35 34
Erdgas/Trinkwasser	599 12
nach 15:30 Uhr	
Strom	599 40 58/40 45
Straßenbeleuchtung	599 40 58/42 66
nach 15:30 Uhr	599 13
Team Sauberes Karlsruhe:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
Mo.-Fr. 8-18 Uhr	
Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr	
Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher	116 117
Bereitschaftsdienst	
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 12 000
(Tel. Leitstelle)	
Tierärztlicher Notdienst	49 55 66

Impressum:

Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
„Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585 | info@bg-suedstadt.de

Internet: www.bg-suedstadt.de

Sprechzeiten: Montags von 17-19 Uhr

Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich
rudi@druck-verlag-sw.de

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)
IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe

Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

Anzeigenservice: James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721/62 83-26

Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos

Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe: 24.09.2026

Redaktionsschluss: 10.09.2026

Bankverbindungen:

- Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)
IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
- Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)
IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50

RUND UM DEN INDIANERBRUNNEN



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur **Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe**. Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.



Online-Antrag

Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr

Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr

Name: _____

Ehe-/Lebenspartner*in

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

freiwillig höherer Jahresbeitrag:

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bg-suedstadt.de/datenschutz>

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE76 ZZZO 0000 6777 95**

Mandatsreferenz **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name)

BIC

DE

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe

Alternativ können Sie den Antrag auch online ausfüllen, entweder per QR oben rechts oder unter: <https://www.bg-suedstadt.de/die-buerger-gesellschaft-der-suedstadt/#mitglied-werden>



Aufgefallen und nachgehakt

- Beim neu gestalteten **Spielplatz Wilhelm-/Marienstraße** mit der Seilrutsche und dem Sandkastenbereich samt Tipi hat sich leider noch nichts weiter getan. Noch immer ist der Bereich mit Schaukel und Kletterfelder abgesperrt. Auf unsere Nachfrage beim **Gartenbauamt** wurde uns mitgeteilt, dass eines der Spielgeräte neu fundamentiert werden musste. Die Aushärtezeit der Fundamente beträgt 28 Tage, somit sollte der Bereich Anfang August freigegeben werden können.



- Die **Sanierung im Südstadtgrünzug zwischen der Rankestraße und Luisenstraße** (Spielplatz, Basketballplatz und Pflasterbelag) macht gute Fortschritte:



- Schlechte Nachrichten dagegen vom Spielplatz an der Marie-Juchacz-Straße: Nach einer Inspektion mussten sofort mehrere Spielkombinationen umfangreich gesperrt werden wegen verschiedener sicherheitsrelevanter Mängel. Mehr dazu auf unserer Homepage <https://www.bg-suedstadt.de/tw-sper-rung-kinderspielplatz-in-der-marie-juchacz-strasse/>
- Apropos Spielplätze: Der Gemeinderat wird am 28. Juli 2026 über einen ersten Schritt zur Weiterentwicklung des städtischen Spielplatzangebots beraten und über die vorgelegten Rückbauvorschläge entscheiden. „Die Maßnahmen sind Teil eines langfristig angelegten Konzepts zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und finanzierbaren Spielplatzangebots in der Stadt“, so der Newsletter der

Stadt Karlsruhe. Wir sind gespannt, was das für die Südstadt bedeutet, die ja bekanntlich bereits jetzt den größten Spielplätzefehlbedarf hat (Quelle: Statistikatlas der Stadt Karlsruhe).

- Wegen des **PikoParks** sind wir weiterhin im Gespräch mit dem Gartenbauamt. Noch sind unsere Fragen zur Wasserversorgung und vor allem zu Haftungsfragen nicht geklärt. Sobald dies der Fall ist, werden die nächsten Schritte eingeleitet und voraussichtlich im Herbst kann dann eine Informationsveranstaltung stattfinden. **Weiterhin die Bitte, uns bei Interesse zu kontaktieren!**
- Anfang Juli haben sich 8 Helfer*innen getroffen und Müll von den Straßen der Südstadt gesammelt. Dies soll verstetigt werden: Jeden ersten Dienstag des Monats soll gemeinsam die Südstadt aufgeräumt werden. **Nächster Termin: Dienstag, der 4.8. um 18 Uhr, Treffpunkt Ecke Marienstr/Luisenstr (Hotel Barbarossa)**
- Im Rahmen des an **ra:ve** angeschlossenen **Projekts** „Transformative Forschung im Quartier“ kamen am Mittwoch, den 8. Juli, Dozierende, Studierende und Interessierte aus der Südstadt zur Einweihung der Realexperimente am Werderplatz zusammen. Interessantes Mobiliar, das zur Kommunikation einlädt – Blaupause für die Gestaltung des Platzes?



Am **Oststadtkreisel** wird die Verkehrsregelung verstetigt, nachdem die Unfallzahlen um über 80% zurückgegangen sind. Das betrifft auch die Einmündung der Stuttgarter Straße, die auf eine Spur reduziert bleibt.